

Liebe Kinder und liebe Eltern,

auch die Kirchen steuern ihren Teil dazu bei, um eine schnelle Ausbreitung des Corona-Virus auszubremsen, daher haben wir alle Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarrei Hl. Maria Magdalena in der kommenden Zeit abgesagt. Davon sind auch alle Familiengottesdienste, Reliunterricht und alle weiteren Veranstaltungen mit und für Kinder und auch für Eltern betroffen.

Dennoch wollen wir versuchen, für Euch an jedem Sonntag etwas vorzubereiten bzw. zu empfehlen. Damit wir auch über die Entfernungen hinweg miteinander verbunden sind.

Für den 5. Fastensonntag stellen wir euch den Text des Evangeliums mit einem passenden Ausmalbild zur Verfügung. Vielleicht nehmt ihr Euch mit euren Eltern am Sonntag Zeit und schaut es euch an. Ihr findet es auf der dritten Seite.

Ein Wimmelbild von unserer Kirche St. Gertrud in Engelsdorf findet ihr mit verschiedenen Suchaufgaben auf Seite 4 und 5.

Wenn ihr gemeinsam einen kleinen Gottesdienst zu Hause feiern wollt, findet ihr einen Ablauf und weitere Ideen hier:

<https://www.bistum-dresden-meissen.de/mitten-im-leben/glauben-leben-berufung/gottesdienste-andachten-gebet-in-zeiten-von-corona>

Sicher ist zu Hause gerade Vieles ganz anders als sonst. Um die gemeinsame Familienzeit miteinander zu gestalten, wollen wir euch gern unterstützen! Wir laden euch dazu ein, uns Ideen und Vorschläge per Mail (gemeindereferent@st-laurentius-leipzig.de) zu schicken, damit wir passende Angebote erstellen können.



5. Fastensonntag

Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes

(nach Joh 11,1-45)

Jesus hatte gute Freunde, Maria, Marta und Lazarus. Einmal war Lazarus krank. Jesus hörte davon, aber er ging nicht gleich hin. Erst nach zwei Tagen machte er sich auf den Weg. Er sagte zu seinen Jüngern: Lazarus ist gestorben. Aber wir gehen zu ihm, und ich werde ihn auferwecken.“ So kamen sie dorthin. Lazarus war gestorben, er war schon vier Tage begraben. Als Marta hörte, dass Jesus kommt, da lief sie ihm entgegen. „Jesus, wenn du da gewesen wärest, dann wäre Jesus nicht gestorben! Aber ich weiß, wenn du Gott um etwas bittest, dann tut er es.“ Jesus sagte: „ Dein Bruder wird auferstehen.“ Marta sagte: „Ja, ganz am Ende wird er zu Gott kommen.“ Jesus sagte: „ Ich selbst bin die Auferstehung. Wer an mich glaubt, wird nicht sterben.“ Dann ließ er sich zeigen, wo Lazarus begraben war. Er weinte sogar, weil er sein Freund war. Dann aber sagte er: „Nehmt den Stein vom Grab weg.“ Dann betete Jesus und er rief „Lazarus, komm aus dem Grab heraus.“ Lazarus kam heraus, er war mit Binden umwickelt. Jesus sagte: „Nehmt ihm die Binden ab, er ist nicht tot, er kann nach Hause gehen.“

Liebe Familien, liebe Kinder,

da staunt ihr-oder?! Und genau das wollte der Schreiber dieses Textes auch. Jesus ist stark, denn er ist Gottes Sohn! Aber das er auch Tote auferwecken kann- das ist schon etwas anderes! Dass Jesus seinen Freund Lazarus wieder lebendig macht, ist ein großes Wunder. Aber ihr wisst es schon, es wird noch großartiger: Gott wird auch Jesus auferwecken. Dann braucht kein Mensch mehr Angst vor dem Tod zu haben, denn dann werden die Menschen bei Gott für immer leben. Deshalb sagt Jesus auch: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“

Wie ist das eigentlich mit der Auferweckung von den Toten? Im Alten Testament, dem älteren Teil der Bibel, gibt es zwei Totenerweckungen der Propheten Elija und Elischa. Das Neue Testament berichtet uns von drei Fällen, in denen Jesus einen verstorbenen Menschen ins Leben zurückholt. Es sind große Wunder. Das ist wie Krankenheilungen, nur noch wunderbarer. Aber es geht noch weiter. Mit der Auferstehung Jesu selbst gibt es neues Leben für alle Menschen, das nie endet.

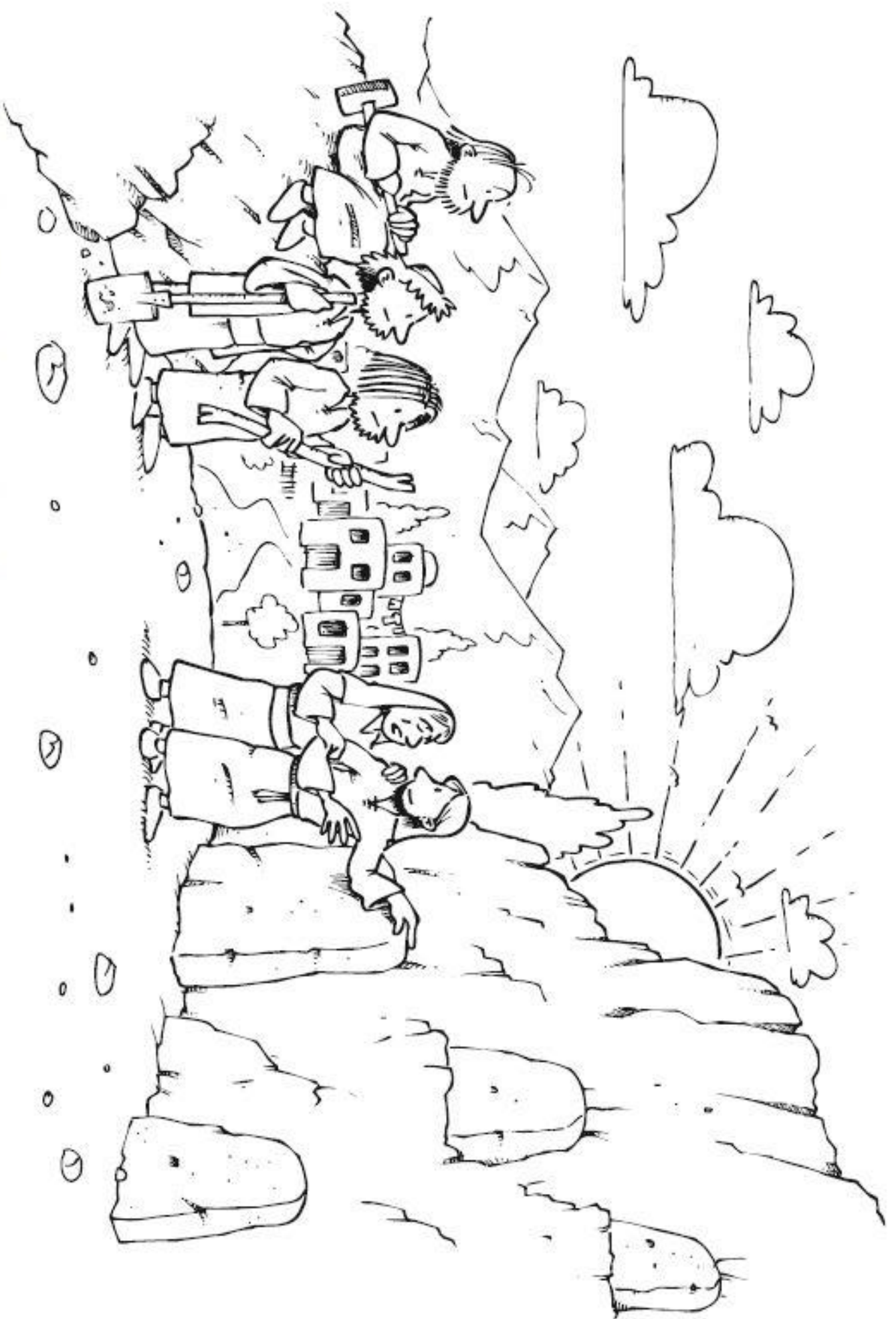
Ein Vorschlag für die kommende Woche:

Kennt ihr jemanden, der schon tot ist? Sprecht ein Gebet für ihn:

Guter Gott, ich bitte für unsere Verstorbenen, besonders für... .

Schenke ihnen ewiges Leben bei dir.

Amen.



Wimmelbild St. Gertrud

Orientierung im Kirchenraum

1. Wo feiert der Pfarrer die Eucharistie zur Erinnerung an das letzte Abendmahl?
2. Hier werden Texte aus dem alten und dem neuen Testament vorgelesen. Wie heißt dieser Pult?
3. Hast du das Bild der Hl. Gertrud schon entdeckt?
4. An welcher Stelle der Kirche kannst du der Gottesmutter Maria begegnen?
5. In diesem kleinen Schrank werden die übrigen Hostien nach der Kommunion aufbewahrt. Wie heißt er?

Für Kenner

1. Welche 10 Dinge braucht ein Ministrant für seinen Dienst im Gottesdienst?
2. Welche 8 Dinge sollten bei einer Engelsdorfer Zelt-RKW nicht fehlen?

Für Sammler

1. Wie viele Tiere findest du in unserer Kirche?
2. Wo steckt die Kirchenmaus?
3. Welche Dinge gehören normalerweise nicht hier her?
4. Was darf bei einem Sonntagsfrühstück nicht fehlen?

Wimmelbild St. Gertrud

